

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 113 (1987)

Heft: 47

Artikel: Glückwunsch zur grossen sportlichen Leistung!

Autor: Maiwald, Peter / Slíva, Jií

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glückwunsch zur grossen sportlichen Leistung!

Von Peter Maiwald

Mann im Studio: Meine Damen und Herren, hier ist das aktuelle Sportstudio mit seinen Kurzberichten von den Internationalen Hallen-Leichtathletikmeisterschaften. Wir schalten gleich um zu Viktor Römer im Stadion, zum Siebenkampf der Pharmazeutika. Viktor Römer, wie sieht es aus?

Reporter 1: Ja, Markus Schüppi, beim Siebenkampf der Pharmazeutika liegen naturgemäß, Sie wissen es, meine Damen und Herren, die medizinischen Mischpräparate vorn. Die Frage hier unter den Fachleuten war nur, wer wird es diesmal schaffen? Das spurtschnelle Buscopan compositum oder das wurfstarken Discus compositum, das ja 37 verschiedene Wirkstoffe enthält und als klarer Favorit in der Sportwelt galt? Aber nein, meine Damen und Herren, der Sport ist ja immer für Überraschungen gut, zur Überraschung aller siegte im Siebenkampf klar und verdientermaßen nach Punkten NeyDop, eine Mischung standardisierter Makromoleküle voll löslicher Organlysate aus Hirnrinde, Zwischenhirn, Kleinhirn und fötalem Mutterkuchen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sportlichen Leistung. Und damit zurück ins Studio ...

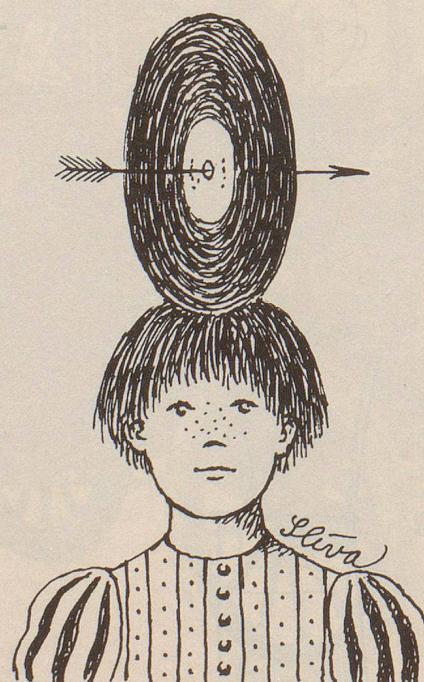
Mann im Studio: Ja, meine Damen und Herren, das ist schon ein überraschendes Ergebnis: das Präparat NeyDop, eigentlich ein Ausseiter, also überzeugender Sieger im Siebenkampf der Pharmazeutika. Beno Hausherr, wie sieht es beim 800-Meter-Lauf der Anabolika aus?

Reporter 2: Da ist eben der Startschuss erfolgt. Vitasprint B 12 ist sehr gut weggekommen, aber da holt schon Stromba auf, dicht gefolgt von Codein, Codein sehr schnell, sehr wach und sehr gut in Form heute, auch Rhinopront und Benadryl beweisen auf den ersten vierhundert Metern ihre bekannt gute Form. Aber da kommt auf der Aussenbahn mit unheimlicher Kraft Megagrisevit auf, Megagrisevit, der Sieger von Rom und Melbourne, der sich aber auch schon in den Vorentscheidungen als qualifiziert und leistungsstark erwiesen hat. Megagrisevit läuft und läuft und läuft und zeigt, was in ihm steckt und lässt das Feld hinter sich. Megagrisevit ist nun eindeutig vorne, wunderbar, was dieser Läufer noch in den letzten hundert Metern in den Beinen hat. Und da hat das Zielfoto keine Mühe mehr: Sieger im 800-Meter-Lauf der Anabolika: Megagrisevit. Und damit zurück ins Studio.

Mann im Studio: Danke, Beno Hausherr, das war ein spannendes sportliches Ereignis. Und wir wollen gleich, da unsere Zeit drängt, beim Hochsprung der Dopingsubstanzen reinhören.

Reporter 3: Ja, Markus Schüppi, hier ist alles noch offen. Die Anfangslatte von 1,92 Metern ist natürlich längst gerissen, will sagen: überwunden, und das ist natürlich bei den Substanzen, die hier zur Wirkung und zum Einsatz kommen, kein Wunder. Die Frage ist nur, wer wird das Stechen – die Latte liegt mittlerweile auf 2,25 – entscheiden: Pascovenol oder Frubiase, Oxypangam oder Dreisafer? Mit dieser Frage gebe ich zurück ins Studio.

Mann im Studio: Ja, meine Damen und Herren, das wär's von den Internationalen Leichtathletikmeisterschaften. Ich möchte mich verabschieden ... halt ... da wird mir noch eine Meldung hereingereicht: Sandro Wasser vom Turnverein Erlinsbach hat sein gestecktes Ziel, 1,98 im Hochsprung, nicht erreicht. Wasser, Sie erinnern sich, einer der letzten Natursportler, der nichts hält von Chemie, nur Training, Training, Training. Schade für ihn, meine Damen und Herren, aber von nichts kommt eben nichts, auch keine sportlichen Spitzenleistungen. Weitere Reportagen vom Weitsprung der Arzneimittel, vom 10 000-Meter-Lauf der Einwegspritzen und vom Fünfkampf der Pillen und Kapseln wie üblich nach der Spätausgabe der Tagesschau!



Prisma

Dorma sein

Die PTT-Prospekte, in denen Briefmarken-Neuerscheinungen vorgestellt werden, sind viersprachig: Deutsch, Französisch, Italienisch und ... Englisch! kai

Insider-Tip

In seiner November-Ausgabe schreibt das Magazin *Politik und Wirtschaft*: «Die längste Hause der Börsengeschichte wird sich auch in absehbarer Zeit fortsetzen. Die Aussichten für Anleger sind also nach wie vor gut.» ks

In Sachen Sachwert

Über den Erfolg der Herbschmäss (des Basler Jahrmarkts) war zu lesen: «Bei diesem Börsen-Mais flüchten die Leute eben in die Sachwerte. Und kaufen Popcorn ...» ba

Aktenzeichen YZ

Aus der Glas- und Keramiksammlung des Basler Gewerbemuseums sind Hunderte wertvoller Objekte verschwunden. Flohmarktkunden aufgepasst! ea

Aha

ACS-Verkehrsmann Jean-Pierre Burdel sprach aus beruflicher Erfahrung: «Etwa 5% der Autofahrer verhalten sich unmöglich. Dazu gehören sicher auch die sexuell Frustrierten.» ks

Doch etwas zuviel?

Spieler und Zuschauer wappnet euch! Der internationale Fussball soll durch einen EG-Cup weiter aufgestockt werden. Die EG will das durchzwängen mit einem Turnier unter den EG-Ländermannschaften. Die Schweiz hat da in jeder Beziehung Glück, sie muss nicht mitmachen. Neutralität hat auch da wieder ihr Gutes. bi

Erlegtes

Hamburgs *Bild am Sonntag* zu einem Jagdunfall des Leibwächters von Prince Charles: «Ausser dem Leibwächter wurden auf der Jagd noch 300 Moorhühner erlegt.» -te